

## GESPANNBETRIEB



Niemals das zulässige Höchstgewicht für Fahrzeug oder Anhänger überschreiten. Dies kann zu schnellerem Verschleiß und Fahrzeugschäden führen. Außerdem können Stabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt werden, was zu Kontrollverlust und einem verlängerten Bremsweg und u. U. zu Überschlagen des Fahrzeugs oder anderen Unfällen führen kann.



Nur von Land Rover zugelassenes Anhängerzubehör verwenden, um Fahrverhalten und Stabilität zu erhalten.

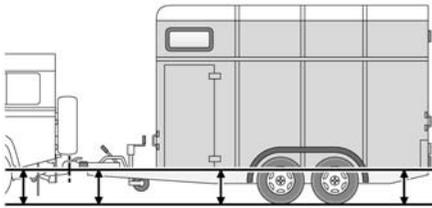


Zum Ziehen eines Anhängers niemals Abschleppösen oder Verzurrpunkte verwenden. Sie sind nicht für diesen Zweck bestimmt und können versagen, was zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Mit einem Station Wagon im Gespannbetrieb nicht schneller als 100 km/h (62 mph) und mit einem Soft Top nicht schneller als 80 km/h (50 mph) fahren.

## NIVELLIERUNG



Für den Erhalt der Fahrzeugstabilität ist es wesentlich, dass der Anhänger so beladen wird, dass er parallel zum Boden bleibt. Dies ist besonders wichtig, wenn doppelachsige Anhänger gezogen werden.

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES ANHÄNGERS

Ist ein Anhänger elektrisch angeschlossen und werden die Blinker des Fahrzeugs betätigt, blinkt die Anhänger-Warnleuchte. Siehe Seite 32, **WARNLEUCHTEN**.

## WICHTIGE PRÜFUNGEN BEIM GESPANNBETRIEB

- Der beladene und am Fahrzeug angeschlossene Anhänger muss parallel zum Boden bleiben.
- Bei Berechnung des Gesamtgewichts sowohl das Gewicht des Anhängers als auch das Gewicht der Last berücksichtigen.
- Wenn die Last zwischen Fahrzeug und Anhänger aufgeteilt werden kann, wird die Stabilität verbessert, wenn mehr Gewicht in das Fahrzeug geladen wird. Die zulässigen Höchstgewichte für das Fahrzeug nicht überschreiten.
- Sicherstellen, dass beim Beladen und Ziehen von Anhängern alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften eingehalten werden.
- Den Druck der Hinterreifen des Zugfahrzeugs auf die Werte für maximale Fahrzeuglast erhöhen.
- Sicherstellen, dass der Reifendruck des Anhängers den Empfehlungen des Anhängerherstellers entspricht.
- Ist das zulässige Gesamtgewicht (zGG) des Fahrzeugs bereits erreicht und wird ein Anhänger mit einer Stützlast von bis zu 250 kg (550 lb) angehängt (nur gebremste Anhänger), muss die Nutzlast des Fahrzeugs verringert werden, damit weder das zGG noch die maximale Hinterachslast überschritten werden. Siehe Seite 107, **GEWICHTE – GROSSBRITANNIEN UND EUROPA**.
- Sicherstellen, dass ein geeignetes Abreißseil oder eine zusätzliche Kupplung verwendet werden. Siehe hierzu die Anleitung des Anhängerherstellers.
- Sicherstellen, dass der Kugelkopf der Anhängerkupplung gesichert ist.
- Funktion der gesamten Anhängerbeleuchtung prüfen.



**Das Abreißseil nicht um den Kugelkopf legen, da es abrutschen kann.**

## ANHÄNGERGEWICHTE

Maximal zulässiges Anhänger­gewicht	Straßenfahrten	Geländefahrten
Ungebremste Anhänger	750 kg (1.653 lb)	500 kg (1.102 lb)
Anhänger mit Auflaufbremsen	3.500 kg (7.716 lb)	1.000 kg (2.205 lb)
Anhänger mit ganz gekoppelten Bremsen	4.000 kg (8.818 lb)	1.500 kg (3.307 lb)
Anhängerstützlast	150 kg (330 lb)	150 kg (330 lb)



**Zulässiges Gesamtgewicht, zulässige Hinterachslast, zulässiges Anhänger­gewicht und Stützlast nicht überschreiten. Das Überschreiten dieser Höchstwerte kann zu Instabilität und Kontrollverlust führen.**

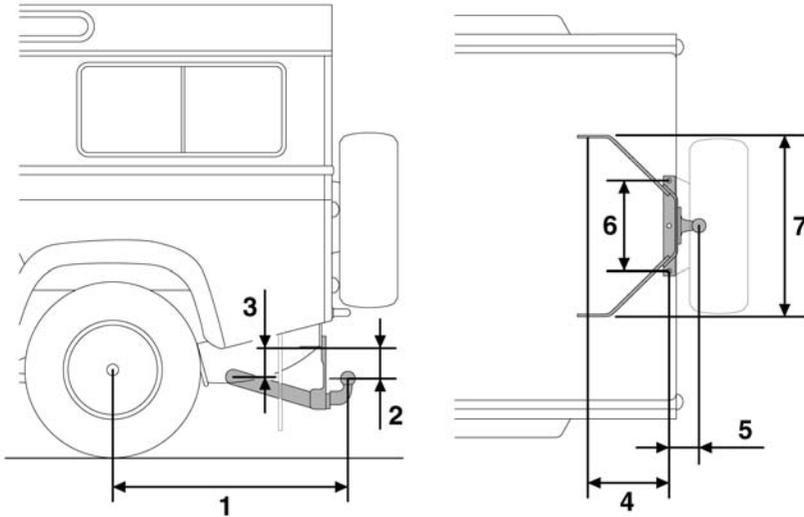
**Hinweis:** Beim Ziehen eines Anhängers in bestimmten europäischen Ländern kann das zulässige Gesamtgewicht um maximal 100 kg (220 lb) erhöht werden, wenn eine Geschwindigkeit von 100 km/h (62 mph) nicht überschritten wird. Die jeweils geltenden Bestimmungen überprüfen.

**Hinweis:** Beim Berechnen der Hinterachslast bedenken, dass die Anhängerstützlast, die Last im Kofferraum des Fahrzeugs, die Last auf dem Dachgepäckträger sowie das Gewicht aller Rücksitzinsassen zur Belastung der Hinterachse beitragen.

### Nur Australien

Das Gewicht eines Anhängers darf das 1,5-fache des Gewichts des Zugfahrzeugs nicht überschreiten. Die Stützlast muss mindestens 7 % des Gesamtgewichts des Wohnwagens/Anhängers bis maximal 350 kg (722 lb) betragen.

## ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG UND BEFESTIGUNGSPUNKTE



SL1334

**Hinweis:** Die Abmessungen sind in Millimetern angegeben und beziehen sich auf die von Land Rover zugelassene Anhängerkupplung.

		90	110
1	Radmitte bis Mitte des Kugelkopfs	796	1.005
2	Mitte der inneren Befestigungspunkte bis Mitte der Kupplungskugel	86	86
3	Mitte der inneren Anbauteile bis Mitte der äußeren Anbauteile	86	82
4	Mitte der inneren Anbauteile bis Mitte der äußeren Anbauteile	208	301
5	Mitte der inneren Anbauteile bis Mitte des Kugelkopfs	107	107
6	Abstand zwischen den Mittelpunkten der inneren Anbauteile	313	313
7	Abstand zwischen den Mittelpunkten der äußeren Anbauteile	744	635



Soll ein NATO-Haken oder eine Maul- und Zapfen-Anhängerkupplung montiert werden, diese nicht direkt am hinteren Querträger anbringen. Es muss unbedingt auch eine Adapterplatte montiert werden. Hierfür an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb wenden.

Für die Anhängerkupplung können unterschiedliche Befestigungspunkte verwendet werden. Die genaue Lage der Punkte ist von der Art der Anhängerkupplung abhängig. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb.